

Verfuchen, besonders bei der Amblyopie und Amaurosis, von dem Herausgeber; Beobachtung einer schnellen Umbiegung der Bärmutter im vierten Monate der Schwangerschaft mit tödtlichem Ausgang, vom Dr. Henschel in Breslau; einige Bemerkungen über die Plouquetische Lungenprobe, von Hofmed. Geyer in Stutgardt; Gutachten der medizinischen Fakultät zu Jena über die Impfung der Kuhpocken und Herz. S. Weimarischen hierher gehörigen Verordnungen; kurze Nachrichten.

Inhalt des 4ten Stück: Beispiel einer ansehnlichen und von der Natur bewirkten Exfoliation, von Dr. Fischer zu Lüneburg; Beobachtungen aus der Chirurgie und Geburtshülfe, vom Garnisonmed. Michaelis zu Harburg; Geschichte einer Amputation einer Brust und der Ausschälung eines Knotens in der Achselhöhle, Bruch des Halses des Oberarmknochens durch den Verband von Default geheilt, Eiterung der Stirnhöhle, Eiterung im linken Eierstock, steatomatöses Gewächs des Gebärmutterhalles, ein Krampfaderbruch durch Vitriolnaphtha geheilt, des Dr. Beer's Antwort auf des Hrn. Rath und Prof. Schmidt Prüfung seiner Methode, den Star mit der Kapfel auszuziehn; zwei ungewöhnliche Durchbohrungen der Blase, von Hofmed. Klein in Stutgardt; Beschreibung einer schweren Geburt nebst Zusätze von Oberhofs. Stein in Marburg; Bruchstücke aus der Geburtshülfe, von Dr. Wigand in Hamburg.

Einiges Nähere der obigen Bemerkungen behalten wir uns noch zu besonderer Mittheilung vor.

*Nieuwe scheidkundige Bibliothek I Deel 4 Stück II Deel. Amsterd. 1799 — 1800.*

Von diesem interessanten chemischen Journal zeigen wir hier bloß die Fortsetzung an, da wir in N. 54 der Med. Nat. Zeit. 1799 schon die Existenz desselben unsern Lesern berichtet haben.

Kurze Beschreibung der chemischen Geräthschaften älterer und neuerer Zeit, nebst einer

Vorrede des Hrn. Hofraths Hildebrandt in Erlangen, von Dr. Christian Heinrich Theodor Schreger. 3 Band mit 6 Kupfertafeln. Fürth im Bureau für Litteratur in gr. 8.

S. Anzeige der ersten beiden Bände im Maistück der Allg. Med. Annal 1802. S. 379.

Mit diesem Bande, welcher die physikalisch-chemischen Geräthschaften enthält, ist dieses nützliche Werk beschloffen,

*A medical Glossary, in which the Words in the various Branches of Medicine are deduced from their original Languages; properly accented and explained. By W. Turton Sec. Edit. London 1802. 4.*

S. Anzeige der 1ten Aufl. in N. 49 der Med. Nat. Zeit. 1798. S. 770.

Jatrologie, oder Eintheilung der Doktoren Medicinæ nach dem Linnéischen Systeme. Nach einem englischen Originale bearbeitet von J. Wendt. Breslau, Berlin und Leipzig bei Gehr und Komp. 1802. (3 Gr.)

Der Vf. dieser Brochüre ist anonym, der Name auf dem Titel erdichtet. Die Klassifikation ist nur nach zwei Abtheilungen geschehen, wovon die erste die wohlthätigen, menschenfreundlichen und braven kollegialischen Doktoren, die zweite aber die groben, heimtückischen, polternden, unmäßigen, spielenden, courmachenden, witzelnden, zudringlichen, prahlenden, lügenden Beobachtungen, fabrizirenden, geheimnißvollen, feierlichen, bigotten und geizigen Doktoren enthält. Der Titel ist ganz unpassend, und sollte eher Arzt-Spiegel heißen. Hier und da scheint der Vf. Originale zu seinen Schilderungen vor Augen gehalten zu haben,

Dr. Andr. Röschlaub Prof. d. mediz. Klinik an der Ludwig Maximilianschen Universität zu Landshut in Baiern über Medizin, ihr Verhältniß zur Chirurgie nebst Materialien zu einem Entwurfe der Polizei der Medizin. Frankfurt in der Andreäischen Buchhandlung 1802. (1 Thlr. 4 Gr.)